

Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **181 (2015)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Marc Höchner

Selbstzeugnisse von Schweizer Söldneroffizieren im 18. Jahrhundert

Göttingen: V & R unipress, 2015, ISBN 978-3-8471-0321-9

Marc Höchner geht in seiner Dissertation den Spuren der Söldneroffiziere des 18. Jahrhunderts nach. Anhand neu ausgewerteter Quellen rekonstruiert er die soziale Umgebung der Offiziere in den Fremden Diensten. Der Schwerpunkt liegt auf dem Selbstverständnis der Schweizer Offiziere in Fremden Diensten, insbesondere auf ihren Kriegserfahrungen. Wie gingen sie fern der Heimat mit traumatisierenden Erlebnissen um? Wie erfuhren sie Verwundung, Gefangenschaft und Tod in der Fremde? Andererseits untersucht Höchner den Spagat zwi-

schen dem höfischen Leben in der Fremde und dem oft fernen Zuhause.

Die Dissertation stützt sich auf zahlreiche Schriften von Söldneroffizieren, welche bislang von der Forschung weitgehend nicht behandelt wurden. Dazu gehören Tagebücher und Memoiren sowie zwei grössere Sammlungen von Briefwechselln. Im Zentrum stehen dabei klassisch quellenkritische Fragen wie: Welche Absichten verfolgten die Offiziere mit der Niederschrift? Der Autor schürft dabei aber auch tiefer, indem er Wertvorstellungen wie den Ehrbegriff,

oder die Einstellung der Söldneroffiziere zur Religion in seine Untersuchung einbezieht.

Höchner entführt den Leser in die oft abenteuerlich anmutende Welt der Höfe, Garnisonen und Schlachtfelder Europas im 18. Jahrhundert. Ihm gelingt es dank einer Vielzahl von Quellenbezügen aus Briefen und Tagebüchern, einen sehr persönlichen Zugang in die Welt der Schweizer Söldneroffiziere zu schaffen, welche sich zwischen dem Militärdienst in der Fremde und der oft fernen Heimat zurechtfinden mussten.

Daniel Koster

Pius Segmüller

Im Dienste des Heiligen

Meine Erfahrungen mit Johannes Paul II. Ein Gespräch mit Robert Biel.
Vorwort von Kardinal Stanislaw Dziwisz.

Freiburg/Schweiz: Paulusverlag, 2014, ISBN 978-3-7228-0854-3

Wie war und was tat der heiliggesprochene Papst Johannes Paul II. während seines Pontifikats? Eine erfrischende Lektüre, «die das Leben schrieb». Detailreich und authentisch berichtet der ehemalige Kommandant der Schweizer Garde von seinen Beobachtungen, Erfahrungen und Begegnungen. Nach einem Vorwort des Krakauer Erzbischofs Kardinal Dziwisz folgt eine ausführliche Einführung von Robert Biel. Er zeigt mit grosser Kenntnis die vielfältigen Verflechtungen der Schweiz und Polens in der Geschichte auf. Dann führt Professor Biel das hier aufgezeichnete Gespräch mit dem Gardekommandanten Pius Segmüller (1998–2002), das mehr als ein übliches Interview ist. Das Originelle und Charakteristi-

sche der Fragen ist, dass dem ehemaligen Kommandanten persönliche und detailgenaue Antworten entlockt werden. So erfährt man beispielsweise viel über das Entstehen der Garde, ihre Geschichte, ihre heutige Form und die spezifischen Probleme, das Leben der Gardisten. Die Kontakte mit dem Heiligen Vater kommen zur Sprache, persönlich und im Dienst, dann auch jene mit dem Publikum und den oft ausgefallenen Verhaltensweisen und Wünschen. Wie verhält sich ein Gardist? Was waren Herausforderungen von Kommandant Segmüller? Auch negative Erscheinungen im Vatikan werden nicht ausgeklammert, doch wird das überwiegend Positive klar ausgesprochen. Die vielen Fragen und Antworten bilden zusam-

men ein Mosaik mit einer grossen Länge und Breite von Aussagen, die das Wesen der Garde, vor allem aber des heiliggesprochenen Papstes Johannes Paul II. und des ganzen Umfeldes umfassen. Die vielen Einzelheiten z. B. über Papstreisen, Pflichtbewusstsein, Spiritualität und Gebet, Sicherheit, Kontaktfähigkeit und das langsame Sterben des Papstes bilden eine Einheit.

Der Leser darf mit Freude feststellen, dass er hier alles erfährt, was er schon lange über die Garde, den Papst und das tägliche Leben im Vatikan wissen wollte. Insgesamt eine Lektüre, die von der Oberfläche des Alltages der Schweizer Garde in die Tiefe des Heiligen führt. Eine berührende Lektüre!

Lothar Emanuel Kaiser



Nr. 11 – November 2015 181. Jahrgang

Impressum

Präsident Kommission ASMZ
Christoph Grossmann, Oberst i GSt a D,
Dr. oec. HSG

Chefredaktor
Oberst i GSt Peter Schneider (Sch)

Redaktionssekretariat
ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 45 60
Fax +41 44 908 45 40
E-Mail: redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors
Oberst i GSt Michael Arnold,
lic. phil. II (AM)

Redaktion
Oberst i GSt Andreas Cantoni (ac)
Andrea Grichting Zelenka, lic. phil. (ga)
Oberst Dieter Kläy, Dr. phil. (dk)
Major Pascal Kohler (pk)
Hptm Christoph Meier (cm)
Major Peter Müller, Dr. rer. pol. (pm)
Hptm Daniel Ritschard, lic. oec. HSG (DR)
Henrique Schneider, Prof. Dr. (Sc)
Major Markus Schuler (M.S.)
Oberstlt Jürg Studer (St)
Oberstlt Eugen Thomann, lic. iur. (ET)
Major Walter Troxler, Dr. phil. (Tr)

Herausgeber
Schweizerische Offiziersgesellschaft

Verlag
Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

Verleger: Christian Jaques

Geschäftsführung
Regula Ferrari, Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: ferrari@asmz.ch

Anzeigen/Beilagen
Silvio Seiler, Telefon +41 44 908 45 61
E-Mail: inserate@asmz.ch

Abonnemente
Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65
E-Mail: abo@asmz.ch
Adressänderungen bitte mit Abonnementnummer (s. Adressetikette) angeben.

Layout: Stefan Sonderegger

Bezugspreis
inkl. 2,5% MwSt
Kollektivabonnement SOG ermässigt
Jahresabo Inland Fr. 78.– /
Ausland Fr. 98.–
Probeabo Schweiz (3 Ausgaben) Fr. 20.–

Auflage: Druckauflage 19 500

Druck: galledia ag, 9230 Flawil

© Copyright
Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion und Quellenangabe

www.asmz.ch

Nächste Ausgabe: 1. Dez. 2015

Schwergewicht:

- Islam
- Aufklärungsbataillone
- CONEX 15